

PROTOKOLL

32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen

Datum: 30.03.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Leitung: Herr Pößel - Stadtratsvorsitzender (Fraktion Freie Wähler)

Anwesende: Herr Grimm - Bürgermeister

Fraktion CDU:
Herr Dr. Schrödter Herr Boltze Herr Kreyer Herr Thiele
Herr Strotzer

Fraktion DIE LINKE./GRÜNE:
Frau Rößner Herr W. Schmidt (ab TOP 1 öffentl. Teil)

Fraktion SPD/NUBI:
Herr Kucksch Frau Marx Frau Sonneck Herr Axt

Fraktion Volkssolidarität:
Herr Schneegans Herr Schubert Herr Ludwig Herr Strömel
Frau Rasch Frau Dr. Voigtsberger (ab TOP 4 nichtöffentl. Teil)

Fraktion AfD:
Herr Hartung-Schettler Herr Simionoff

Fraktion Freie Wähler:
Herr Rübsam Herr Reitzig Herr Kühn (ab TOP 2 nichtöffentl. Teil)

NPD:
Herr Weber Herr Herzog

entschuldigt: Herr J. Schmidt Herr Bauer Frau Pfefferlein Herr Bethke
Herr Suffa

Verwaltung: Herr Aschenbrenner (Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung)
Frau Steuerwald (Fachgebietsleiterin Finanzverwaltung)
Herr Pforr (Fachgebietsleiter Liegenschaften)
Frau Keyser (Fachgebietsleiterin Planung & Hochbau)
Frau Biedermann (Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Sport)
Frau Langhammer (Stabstellenleiterin Kultur / Tourismus / Wirtschaftsförderung)
Frau Nowak (Sachbearbeiterin Kommunalrecht / Schriftführerin)
Frau Skara (Sachbearbeiterin PR Öffentlichkeitsarbeit)

weitere Gäste laut Gästeliste

Tagesordnung:

nichtöffentlicher Teil...

öffentlicher Teil (Beginn: 18:45 Uhr):

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung - öffentlicher Teil -
4. Beschluss über die Installation einer Ampel an der Rutsche im Bergbad „Sonnenblick“
5. Beschluss über den Abschluss des Fördervertrages zur Betreuung des Jugend- und Schülertreffs „JuST“ - Haus der offenen Tür – Sondershausen
6. Beschluss über die Vergabe der Veranstaltungstechnik zum Residenzfest 2023
7. Beschluss über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Sondershausen - Fortschreibung 2021-2030
8. Beschluss über Aufhebung des Beschlusses- Nr. SR 116-11/2005 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 08.12.2005 sowie Beschluss über die Neufassung der Satzung der Stadt Sondershausen über die Gestaltung von Anlagen der Außenwerbung und Warenautomaten (Werbeanlagensatzung)
9. Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet An der Pfortmühle - Talstraße“ und Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange (TÖB)
10. Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 13 „Große Furth II - OT Großfurra“
11. Informationen der Bürgermeister / Anfragen und Hinweise der Stadtratsmitglieder

öffentlicher Teil (Beginn 18:45 Uhr):

zu TOP 1:

Es gab eine Bürgeranfrage von Herrn Sven Schubert zur Bürgerfragestunde. In der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“ vom 17.02.2023 stand ein Artikel, in dem über die geplante Erweiterung der Ausweisung von Windvorranggebieten und die Errichtung von Windkraftanlagen bis 2032 berichtet wurde. Das Land Thüringen soll 2,3 % der Landesfläche als Windvorranggebiet ausweisen, in Nordthüringen sogar 3 % der Landesfläche. Die Stadtratsmitglieder hatten sich bereits in der Vergangenheit (in der Sitzung am 16.12.2018) einstimmig gegen eine Ausweisung von Flächen zum Windvorranggebiet ausgesprochen. In dem Zeitungsartikel sprachen sich Landespolitiker/innen für eine Ausweisung von Windvorranggebieten aus und teilten die Gründe ihrer Auffassung mit. Herr Schubert fragte Frau Marx, warum sie ihre Meinung zum damaligen Beschluss geändert hat. Frau Marx teilte dazu mit, dass es in der Stadtratssitzung vom 16.12.2018 um eine konkrete Ausweisung eines Gebietes ging. Grundsätzlich sprach sie sich für den Einsatz erneuerbarer Energien aus. Aufgrund der zuletzt erfolgten Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes ist es jetzt auch erlaubt in bewaldeten Gebieten Windkraftanlagen zu installieren. Daher könnte Thüringen die Flächenverteilung nun nochmals überdenken.

zu TOP 2:

Die 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen (öffentlicher Teil) wurde durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Pössel, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 25 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend.

zu TOP 3:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt 6 versehentlich vorher nicht angekündigt wurde.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 4:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Anschaffung und Montage einer Ampel an der Rutsche im Bergbad „Sonnenblick“. Herr Pössel teilte mit, dass verschiedene Varianten vorgestellt wurden und der Sozial- und Werkausschuss VBS die Installation am 07.02.2023 einstimmig befürwortet haben.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Installation einer Ampel im Bergbad „Sonnenblick“ zur Regelung des Rutschbetriebes.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 418-32/2023

zu TOP 5:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über den Abschluss des Fördervertrages zur Betreuung des Jugend- und Schülertreffs „JuST“ - Haus der offenen Tür – Sondershausen. Der Sozialausschuss befürwortete diesen Beschluss in seiner Sitzung am 07.02.2023.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmte dem Fördervertrag zur Betreibung des Jugend- und Schülertreffs „JuST“ - Haus der offenen Tür - Sondershausen, Ferdinand-Schlufteer-Straße 48 in 99706 Sondershausen, in beigefügter Fassung, zu. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 419-32/2023

zu TOP 6:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage zum Beschluss über die Vergabe der Veranstaltungstechnik zum 20. Sondershäuser Residenzfest 2023. Der Kulturausschuss befürwortete den Beschluss in seiner Sitzung am 20.03.2023.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, zum o. g. Vorhaben, den Zuschlag an die Firma Fromm Events, Geschwister-Scholl-Straße 8, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 23.059,82 € (brutto), zu vergeben.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 420-32/2023

zu TOP 7:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage zum Beschluss über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Sondershausen (ISEK) – Fortschreibung 2021-2030. Der Bauausschuss befürwortete diesen Beschluss in seiner Sitzung am 14.03.2023.

Frau Anja Thor vom Büro quaaas-stadtplaner ist zu dieser Sitzung eingeladen wurden. Ihr wurde das Wort erteilt.

Frau Rößner wies darauf hin, dass im ISEK steht, dass es im Stadtteil Bebra zwei Friedhöfe gibt. Tatsächlich gibt es nur noch einen Friedhof, der andere ist bereits überbaut worden. Frau Thor teilte mit, dass dieser Fehler bekannt ist und im Teil A bereits korrigiert wurde. Im Teil B (Seite 9) erfolgt die Korrektur noch.

Weiterhin fragte Frau Rößner, wo sich die Fläche für den Bau von Eigenheimen im Stadtteil Jecha befindet. Zudem fragte sie, ob mit dem Vorstand/Nutzern der Kleingartensparte in der Hospitalstraße gesprochen wurde und diesen bekannt sei, dass Teilflächen zur Wohnbebauung genutzt werden sollen. Frau Keyser und Frau Thor teilten zu den Ausweisungen von Potenzialflächen zur Wohnbebauung mit, dass es sich um mögliche Standorte auf städtischen Flächen handle. Im Bauausschuss wurde über diese Potenzialflächen ebenfalls diskutiert. Mit dem vorliegenden ISEK kann der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werden und erst dann erfolgt eine tiefere Prüfung der Möglichkeiten.

Frau Thor wies darauf hin, dass die Stadt viele Straßenkilometer zu pflegen hat und eine Bebauung in der Ortslage favorisiert werden sollte, als neue Wohngebiete am Stadtrand zu schaffen.

Zum Thema Kleingartenanlagen teilte Frau Thor mit, dass zum Zeitpunkt der Datenerhebung ca. 60 % der Gärten genutzt werden. Es wurde die Aufstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes empfohlen.

Herr Axt teilte mit, dass im Leitbild der Stadt Sondershausen (Seite 25) der Bau einer Veranstaltungshalle als Ziel genannt wird. Im ISEK steht, dass Tagungsräume im Achteckhaus geschaffen werden. Weiterhin wies er daraufhin, dass das Goethestammhaus in Berka abgerissen wurde. Es ist jedoch noch im ISEK genannt.

Herr Schneegans regte an, bitte zuerst den Flächennutzungsplan und dann ein Kleingartenentwicklungskonzept zu erarbeiten.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030 gemäß § 171b Abs. 2 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	3

Beschluss-Nr.: SR 421-32/2023

Hinweis: Herr Ludwig nahm an der Abstimmung nicht teil.

zu TOP 8:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses-Nr. SR 116-11/2005 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 08.12.2005 sowie Beschluss über die Neufassung der Satzung der Stadt Sondershausen über die Gestaltung von Anlagen der Außenwerbung und Warenautomaten (Werbeanlagensatzung). Der Wirtschaftsausschuss befürwortete diesen Beschluss in seiner Sitzung am 16.03.2023.

Der Stadtratsvorsitzenden teilte zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass am 28.03.2023 eine Neufassung der Werbeanlagensatzung und eine markierte Fassung (Übersicht alt-neu) ins Ratsinformationssystem (RIS) geladen bzw. an die nicht an das RIS angeschlossenen Personen in Schriftform übergeben wurde. Hintergrund ist, dass aufgrund von Hinweisen der Kommunalaufsicht noch kleinere Korrekturen vorgenommen werden mussten (u. a. Änderungen der laufenden Nummerierung und der entsprechenden Verweise im § 4c Abs. 3 auf § 4c (2), im § 8 Abs.1 Nr. 1-8 auf die jeweiligen §§ 4 a bis e sowie im § 8 Abs.1 Nr. 9 auf § 4 f).

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Aufhebung des Beschlusses- Nr. SR 116-11/2005 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 08.12.2005 und fasste gleichzeitig den Neubeschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen über die Gestaltung von Anlagen der Außenwerbung und Warenautomaten (-Werbeanlagensatzung-) in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 422-32/2023

Herr Schneegans (Fraktionsvorsitzender) teilte mit, dass die Fraktion Volkssolidarität ihren **Antrag auf Außerkraftsetzung der Werbeanlagensatzung hiermit zurückzieht.**

zu TOP 9:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet An der Pfortmühle - Talstraße“ der Stadt Sondershausen. Der Bauausschuss befürwortete diesen Beschluss in seiner Sitzung am 14.03.2023.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet An der Pfortmühle - Talstraße“ der Stadt Sondershausen nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 423-32/2023

zu TOP 10:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 13 „Große Furth II – OT Großfurra“ der Stadt Sondershausen. Der Bauausschuss befürwortete diesen Beschluss in seiner Sitzung am 14.03.2023.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 13 „Große Furth II – OT Großfurra“ der Stadt Sondershausen im beschleunigten Verfahren nach § 34 Abs. 4 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 424-32/2023

zu TOP 11:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hatte der Bürgermeister folgende Informationen:

- Das kostenlose Förderprogramm „Innenstädte erfolgreich machen“ ist abgeschlossen, aber das IHK-Projekt noch nicht. Im Sommer findet ein Treffen dazu in Sondershausen statt.
- Zum Stand Bürgerbudget wurde mitgeteilt, dass bisher noch keine Anträge bei der Stadtverwaltung eingegangen sind. Auf der Internetseite wurde das Verfahren zum Bürgerbudget gut sichtbar gemacht und erhielt eine eigene Seite mit allen wichtigen Informationen.
- In der Vergangenheit gab es viele Beschwerden bezüglich der nichterfolgten Zustellung des Amtsblattes „Sondershäuser Heimatecho“. Die Stadtverwaltung hat seit März 2023 einen neuen Zustelldienst beauftragt.
- Der Ausbau der Bahnstrecke Wolframshausen – Erfurt durch die Deutsche Bahn AG soll Ende 2028 abgeschlossen sein. Es wird dabei zu Behinderungen in der Ortslage Thalebra - Hohenebra kommen (Bahnübergang). Eine Umleitungsstrecke wird ausgewiesen. Im Oktober 2023 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung hierzu statt.

Der Flyer zur „Weißen Schlossweihnacht“ wurde durch Frau Langhammer vorgestellt. Im Kulturausschuss erfolgte dies bereits. Es wird zwei Weihnachtsmärkte in diesem Jahr geben (auf dem Schlosshof und auf dem Marktplatz zu unterschiedlichen Zeiten).

Anfragen aus der Stadtratssitzung vom 02.02.2023:

Zur Frage von Herrn Axt, wo unsere Sirene hinkommt, wurde mitgeteilt, dass seitens der Stadtverwaltung keine Sirene vorgesehen ist. Katastrophenschutz ist Aufgabe der Landkreise. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Stadt Sondershausen keine Flächengestaltung- oder Begrünungssatzung hat. Das Thema „Schottergärten“ wurde bereits im Bauausschuss besprochen. Es gab keine Zustimmung für eine Reglementierung. Zur nächsten Sitzung des Bauausschusses wird das Thema nochmals aufgegriffen.

Zum Hinweis von Herrn Kühn auf fehlende/lose Kopfsteinpflastersteine im Gehweg F.-Schluffer Str. bei WBG „Fortschritt“ und beim Fußgängerüberweg zur Buchhandlung wurde mitgeteilt, dass der Eigenbetrieb Bauhof darüber informiert wurde.

Herr Thiele hatte bereits in der Vergangenheit auf die zu breit gewachsenen Hecken in Stockhausen hingewiesen. Am 07.03.2023 fand ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Thiele und Mitarbeitern des Eigenbetriebes Bauhof statt. Die meisten betroffenen Hecken befinden sich im Privatbesitz. Es wurde ein Heckenschnitt der städtischen Hecken zugesichert.

Die Anregung des Herrn Thiele zur besseren Pressearbeit/Öffentlichkeitsarbeit zu den Beschlüssen in den Sitzungen wurde aufgenommen. Es wird künftig ein Artikel erscheinen.

Zu dem Hinweis von Herrn Schneegans, dass die Straße Am Schlosspark oft (im Teil des Parkplatzes bei den Stadtwerken) widerrechtlich befahren wird, wurde mitgeteilt, dass das Verkehrszeichen 220 (Einbahnstraße) vergrößert wird.

Herr Schubert regte an, dass die Polizei die Einhaltung der Beschilderung (Durchfahrtsverboten-Schild für LKWs und ein Schild Tempo-30-Zone) in der Straße Steingraben kontrollieren sollte. Die Verwaltung teilte dazu mit, dass die Polizei informiert wurde. Die Größe der Schilder wird nicht geändert, da diese für diesen Bereich ausreichend und gut sichtbar sind.

Herr Reitzig wies auf die verschmutzte Fahrbahn vor der Kläranlage hin (Verschmutzung durch Baufahrzeuge der Baumaßnahme der WAGO GmbH). Es wurde mitgeteilt, dass die verursachenden Firmen informiert sind. Es sind täglich mehrere Kehrmaschinen im Einsatz. Eine gründhafte Endreinigung wurde zugesagt zum Ende der Maßnahme.

Herr Ludwig wies auf Schäden an der Brücke in Stockhausen hin. Die Verwaltung hat diese Meldung an das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr weitergeleitet, da dieses für die Brücke zuständig ist.

Die Mitglieder des Stadtrates hatten folgende Hinweise / Anliegen:

Herr Kucksch bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Hilfe bei der Ausgestaltung des „Welttages des Buches“ und wies auf die bevorstehenden Veranstaltungen am 21. und 22.04.2023 und dem Buch-Quizz hin.

Des Weiteren wies er auf die unsauberen Sammelcontainerflächen hin. Hier sollte die Stadtverwaltung mehr kontrollieren und die Mieter auf ihre Pflichten hinweisen.

Zum Hinweis auf die defekte Bahnhofsuhr teilte Herr Aschenbrenner mit, dass die Uhr seit der Zeitumstellung steht und demnächst repariert wird.

Herr Kucksch teilte weiterhin mit, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger über den Sinn der Baumaßnahme Kreisel in der A.-Puschkin-Promenade diskutieren. Er schlug bereits in einer früheren Sitzung vor, dass die Verwaltung eine öffentliche Mitteilung verfassen sollte, z. B. im Amtsblatt. Hierzu teilte Herr Kleinschmidt mit, dass ein Termin mit der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“ in den kommenden Wochen stattfinden soll. Die finale Fassung der Pläne der Baumaßnahme wurden erst in der letzten Hauptausschusssitzung beraten.

Herr Schubert fragte, ob noch Änderungen bei der Planung des Kreisels möglich sind.

Herr Thiele teilte mit, dass er an der Aktion Frühjahrsputz teilgenommen hat, aber die leeren Flaschen am Steilhang am Radweg (ca. 200-300 m vom Beginn des Radweges in Bebra entfernt) konnten von ihm nicht entfernt werden.

Zudem wies er auf lose Pflastersteine vor der Bank bei der „Wassertreppe“ und Schäden in der Straße Mühlstraße hin.

Weiterhin bat er um Vorstellung der neuen Geschäftsführerin der Stadtwerke Sondershausen GmbH in einer Stadtratssitzung. Hierzu teilte Herr Grimm mit, dass er bereits mit Frau Lemke gesprochen hat und nach einem Termin gesucht wird.

Herr Schneegans ergänzte zu den Ausführungen zu den Straßenschäden (Pflastersteinflächen), dass mehrere Straßen Schäden aufweisen. Herr Kleinschmidt teilte dazu mit, dass das Problem bekannt sei und an einer Lösung gearbeitet wird.

Herr Ludwig teilte mit, dass am 10.06.2023 ein Bahnhofsfest der IG Residenzbahnhofs Sondershausen stattfindet und bat die Stadtverwaltung um Unterstützung.

Herr Simionoff dankte der Stadtverwaltung für die gleichgroßen Absperrzäune, die zum Rosenmontagsumzug aufgestellt wurden.

Herr Pöbel und Herr Schneegans teilten mit, dass am 30.04.2023 eine Neuauflage des „Kurt-Lindner-Radrennens“ stattfindet. Veranstalter ist SV Glückauf Sondershausen e.V. Es wird noch einen Flyer geben.

Herr Grimm teilte mit, dass die Aktion „Saubere Stadt“ noch nicht beendet ist und bat um Teilnahme.

Herr Axt bat um Mitteilung, wann das Stadtarchiv öffnet.

Herr Kellermann (Ortsteilbürgermeister Berka) teilte mit, dass zwischen der Stadtverwaltung und dem Betreiber der Schweinemastanlage in Berka eine Vereinbarung geschlossen wurde und dankte der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung.

gez. Pöbel
Stadtratsvorsitzender

gez. Nowak
Schriftführerin

Beschlussfassungen anlässlich der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 30. März 2023

öffentlicher Teil:

- SR 418-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Installation einer Ampel im Bergbad „Sonnenblick“ zur Regelung des Rutschbetriebes.
- SR 419-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt dem Fördervertrag zur Betreuung des Jugend- und Schülertreffs „JuST“ - Haus der offenen Tür -Sondershausen, Ferdinand-Schlufter-Straße 48 in 99706 Sondershausen, in beigefügter Fassung, zu. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 420-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe der Veranstaltungstechnik zum 20. Sondershäuser Residenzfest 2023, den Zuschlag an die Firma Fromm Events, Geschwister-Scholl-Straße 8, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 23.059,82 € (brutto), zu vergeben.
- SR 421-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030 gemäß § 171b Abs. 2 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- SR 422-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses- Nr. SR 116-11/2005 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 08.12.2005 und fasst gleichzeitig den Neubeschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen über die Gestaltung von Anlagen der Außenwerbung und Warenautomaten (-Werbeanlagensatzung-) in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 423-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet An der Pfortmühle - Talstraße“ der Stadt Sondershausen nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- SR 424-32/2023** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 13 „Große Furth II – OT Großfurra“ der Stadt Sondershausen im beschleunigten Verfahren nach § 34 Abs. 4 BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.